

Neues von der Jobbrücke Schnelsen

Stefan hat miterlebt, wie seine Oma bei einem Herzinfarkt von den Sanitätern gerettet - und danach im Albertinen-Krankenhaus gesund gepflegt wurde. Das hat ihn sehr beeindruckt!

Als er nach mehreren Knochenbrüchen an Armen und Beinen ebenfalls gute Erfahrungen mit dem Albertinen-Krankenhaus gemacht hatte, beschloss er, einen Beruf anzustreben, in dem er Menschen medizinisch helfen kann. Er wollte sich um ein Schüler-Praktikum bewerben, am liebsten in der Orthopädie des Albertinen-Krankenhauses.

Kevin ist ein Förderkind, sehr schüchtern und braucht etwas mehr Zeit, bis er auf Fragen antwortet. Er wollte sich gern als Maler und Lackierer ausprobieren.

Ein 19-jähriger junger Mann mit afghanischen Wurzeln kam in das KiFaZ (Kinder- und Familienzentrum) - Burgwedel, um sich bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützen zu lassen.

Alle drei wurden von Coaches der Jobbrücke Schnelsen betreut. Dabei ging es sowohl darum, einen Praktikums- bzw. Ausbildungsplatz zu finden, wie auch um die Anfertigung der Bewerbungsunterlagen und das Training für ein Telefonat oder ein Bewerbungsgespräch.

Ehrenamtliche, berufserfahrene Coaches unterstützen die Schüler und Jugendlichen bei allem rund um das Thema Bewerbung. Unsere Coaches sind zwischen 28 und 68 Jahren alt. Sie sind bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden oder noch beruflich aktiv, arbeitssuchend oder fest angestellt oder Freiberufler. Sie kommen vor der Arbeit um 8 Uhr an die Julius-Leber-Schule, um 1 ½ Stunden Schüler des 8. Jahrgangs zu unterstützen und gehen

dann zur Arbeit. Oder sie kommen am späten Vormittag in die Schule bzw. am Nachmittag zum KiFaZ, um mit ihrem „Know-how“ Unterstützung zu leisten.

Wenn Sie auch Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, dann besuchen Sie doch unsere Homepage, um sich weiter über die Jobbrücke zu informieren. Dort können Sie auch einen Film über die Arbeit der Jobbrücke Schnelsen ansehen. Gern können Sie mir auch eine E-Mail schreiben oder mich anrufen.

Kontakt Daten zur Jobbrücke Schnelsen:
Dagmar Waltz (Kordinatorin)
Tel.: 0151 684 82 849
Mail: info@jobbruecke-schnelsen.de
www.jobbruecke-schnelsen.de

Übrigens: Stefan hat einen Praktikumsplatz in der Orthopädie vom Albertinen-Krankenhaus erhalten.

Kevin hat mithilfe des Coaches einen Maler und Lackierer in Schnelsen gefunden, bei dem er das Praktikum machen kann. Der junge Mann mit afghanischen Wurzeln hat nach einigen erfolglosen Bewerbungen gemeinsam mit dem Coach entschieden, lieber noch ein Jahr auf die Handelsschule zu gehen und seine Deutschkenntnisse zu verbessern. Danach wird die Suche nach einem Ausbildungsplatz einfacher sein. Der Coach bleibt mit ihm in Kontakt.

Dagmar Waltz

PS: Wenn Sie unser Projekt finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns sehr!
Spendenkonto der KG Schnelsen,
Evangelische Bank,
IBAN: DE70 5206 0410 4506 4900 26
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Jobbrücke Schnelsen